

## **Krisenzeit Corona: Wir sind alle zuhause – Wie Digitalisierung Familien jetzt unterstützen kann**

Wir erleben mit der Corona-Krise und der sozialen Isolation in den eigenen vier Wänden gerade eine Ausnahmesituation, die fast alle Bereiche unseres Alltages betrifft – darunter auch wie wir arbeiten und zusätzlich wie wir dabei die Betreuung und Bildung unserer Kinder meistern. Nach einer guten Woche im Home-Office stehen die ersten Routinen, auch die Videocalls mit den Kollegen/innen und Geschäftspartnern/innen scheinbar stabil, die rechtlichen Fragen und Unsicherheiten wachsen allerdings, doch auch da finden sich nach und nach Hilfestellungen. Unter anderem gibt auch der BVDW [hier](#) Orientierung.

Doch damit sind wir nicht am Ende der Herausforderungen: Die Kinder sind zum Home-Schooling aufgefordert und für die kleineren ist eine häusliche Betreuung nun für den ganzen Tag notwendig. Dies bedeutet etwas mehr Organisation als das physische Meeting, das nun als Videokonferenz stattfindet.

Wie für die erfolgreiche Umsetzung von Home-Office kann Digitalisierung auch bei der Kinderbetreuung unterstützen. Und wie bei jeder Veränderung in der Arbeitswelt im Zuge der Digitalisierung gibt es einerseits die Technologie, die hilft und andererseits auch das nötige Mindest – das eigene aber auch das vom Umfeld – das genauso wichtig ist.

## **Flexibilisierung**

Wir tauschen uns im Ressort Arbeitswelt der Zukunft oft über Flexibilisierung aus, doch niemand hat geahnt, dass diese plötzlich die einzige Art und Weise wird, überhaupt weiter funktionieren zu können. Was heißt Flexibilisierung im Rahmen einer Kombination von Home-Office und -Schooling?

Dabei sind das Mindset und die Kommunikation essenziell: "Jede/r ist jederzeit für alle erreichbar" funktioniert in dieser Kombination realistisch nicht, daher braucht es einen klaren Plan, wann, wer und wofür erreichbar ist. Diese klare Kommunikation ist notwendig gegenüber Vorgesetzten, Kollegen/innen, Geschäftspartner/innen, Partner/in und Kinder. Denn das System muss auch mittelfristig funktionieren, da keiner weiß, wie lange dieser Zustand unseren Alltag bestimmen wird.

## **Digitale Unterstützung**

Gerade im Bereich der digitalen Bildung gibt es Profis, die sich nicht erst seit zwei Wochen die Frage stellen, wie wir unser Schulsystem digitalisieren können und seit Jahren an einer Vision arbeiten, wie das Schulsystem und das Klassenzimmer von morgen aussehen können und welche Rolle Digitalisierung hierbei spielen kann. Zwei davon sind Verena Pausder, Young Global Leader im World Economic Forum und Gründerin der HABA Digital und Dr. Julia Freudenberg, CEO der Hacker School und Mitglied im BVDW e.V.

An dieser Stelle möchten wir die Übersicht, die Verena Pausder erstellt hat, mit Euch teilen. Diese beinhaltet E-Learning-Programme, Apps und edukative Tools, die euch beim Meistern dieser Herausforderung unterstützen können. Des Weiteren hat sich Dr. Julia Freudenberg auch die Zeit genommen, uns Einblicke in ihren Alltag zu gewähren, die aus zwei Perspektiven inspirierend sein können: Die persönliche Erfahrung, Kinderbetreuung und Home-Office beidem gerecht zu werden sowie die Umstellung der Hacker School zur Hacker School @ Home soll euch als Inspiration dienen.

1) **Auflistung der Apps, Tools & edukativen online Programme** (Quelle: [Homeschooling in Zeiten von Corona, Übersicht von Verena Pausder vom 14.03.2020](#))

Siehe unten die Auflistung nach dem Interview

2) **Experteninterview mit Dr. Julia Freudenberg, CEO der Hacker School**



Dr. Julia Freudenberg leitet die Hacker School, einen gemeinnützigen Verein, der Kinder und Jugendliche zum Programmieren begeistern will. Da die Veranstaltungen an Wochenenden in den unterstützenden Unternehmen stattfinden, trifft die Corona-Krise die Hacker School hart: Allein im März mussten 30 Veranstaltungen abgesagt werden, da die Unternehmen ihrer Verantwortung gerecht werden und alle nicht absolut notwendigen Kontakte einschränken. Richtig, ja, aber in diesem Kontext natürlich doppelt schmerzhaft, da die Kinder heute mehr denn je die

Notwendigkeit einer guten digitalen Grundbildung erfahren und dabei so unglaublich viel Zeit zu Hause verbringen - zur großen Herausforderung der Eltern, die im Home-Office arbeiten.

**Julia, wie sieht es bei Euch zu Hause aus, macht ihr Home-Office? Was sind Eure Herausforderungen?**

Mein Mann und ich sind beide glücklicherweise in der Lage, unsere Arbeit von zu Hause aus zu machen, aber spannend ist es schon. Unsere Kinder sind 5 und 9 Jahre alt, das stellt uns schon vor einige Herausforderungen. Tim ist Ende der vierten Klasse, daher können wir sehr viel Stoff "einfach" wiederholen, aber die Vorschularbeit mit der Kleinen lässt sich nicht delegieren. Wir haben uns entschieden, die ganze Situation einfach als positive Herausforderung zu sehen. Wir haben die "normalen" Zeiten komplett über den Haufen geworfen und arbeiten einfach in Schichten. Routinearbeiten werden mit Kinderbetreuung synchronisiert, jeder bekommt nach Möglichkeit tagsüber vier Stunden konzentrierte Arbeitszeit, der Rest wird in die Abendstunden verlegt. Wir gehen als Familie gemeinsam joggen, kochen zusammen und versuchen sogar, aus dem Putzen ein halbwegs spaßiges Event zu machen, man wird kreativ. Aber ja, es ist schon tough.

**Wie hast Du denn mit der Hacker School auf die neue Situation reagiert?**

Zugegeben, der März, insbesondere die ersten zwei Wochen waren hart. Wir mussten über 30 Veranstaltungen absagen, die wir alle bereits komplett organisiert hatten - für uns ein finanzieller Albtraum, als kleiner gemeinnütziger Verein haut einen das fast von den Füßen. Und dann die ganzen traurigen Mails von den Kindern, die sich so auf die Kurse gefreut hatten - das hat uns sehr bedrückt. Aber wir haben am eigenen Leib erfahren, dass der Innovationsdruck der Krise sehr viel Gutes bewirken kann. Jetzt sitzen alle Kinder zu Hause und haben Zeit - und die Eltern brauchen Ruhe, um im Home-Office arbeiten zu können. Was ist da näherliegend, als die Hacker School @home anzubieten? Wir machen nahezu alles wie zuvor auch, nur halt in virtuellen Räumen. Gerade, wo wir sprechen, läuft der zweite Teil der Pilot Session, es sieht richtig gut aus. Die Kinder fühlen sich wohl und wir sehen, wie wir die IT-Fachkräfte, unsere Inspirer, abholen müssen, damit sie gut und unkompliziert selber Sessions geben können. Ab der kommenden Woche werden wir voraussichtlich bereits mehrere Sessions anbieten können und einen separaten Workstream aufsetzen, um möglichst viele Firmen davon zu begeistern, sich hier ebenfalls zu engagieren. Das hilft unseren Kindern, sich sowohl mit der Technik von Videokonferenzen auseinanderzusetzen als auch erste Programmiererfahrungen zu sammeln. Und den Eltern schafft es Freiräume, um sich in Ruhe auf ihre eigentlichen Jobs zu konzentrieren. Also, wer mitmachen möchte: meldet Euch SEHR GERN bei uns: [info@hacker-school.de](mailto:info@hacker-school.de), wir brauchen jede helfende Hand.

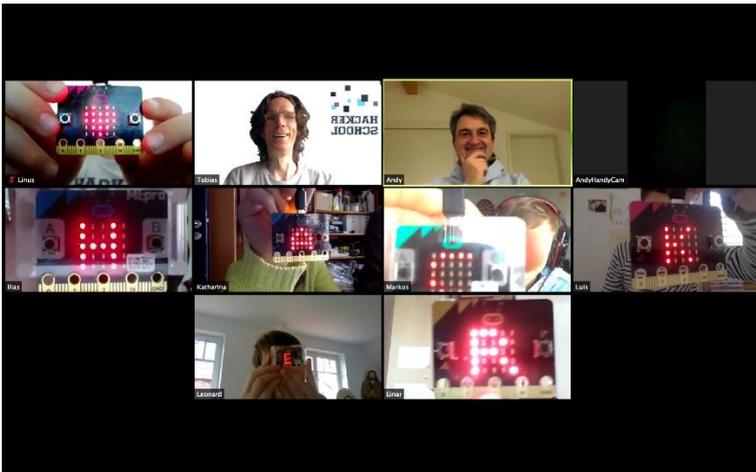
**Wie setzt Ihr denn die Hacker School @home um?**

Bei den normalen Hacker School Sessions gehen wir ja an Wochenenden in Unternehmen, wo wir zumeist Samstag und Sonntag nachmittags die Kinder mit den dortigen Inspirern für das Programmieren begeistern. Wir übernehmen das gesamte Grundkonzept bei der hacker School @home: über ZOOM laden wir in virtuelle Meetingräume ein, geben gemeinsam eine Einführung und lassen die Kinder am zweiten Tag in separaten Arbeitsräumen zu zweit an Projekten arbeiten, also genau wie bei den normalen Sessions. Für

die Inspirer gibt es zuvor eine gesonderte Einführung und für die Kinder am Tag zuvor einen Technik-Check, dann läuft das richtig gut.

Was mir sehr wichtig ist: Wir lernen gemeinsam mit den Kindern, dass es immer darauf ankommt, was man aus einer Krise macht. Man kann sich verantwortungsvoll verhalten, aber trotzdem eine richtig gute Zeit haben. Nenn es Mindset, Attitude oder einfach den Mut der Verzweiflung: ich bin sehr dankbar, dass wir mit der Hacker School @home einen Beitrag für die Bildung der Kinder aber auch für die Arbeitsbedingungen der Eltern im Home-Office leisten können.

Hier eine kleine Ansicht, wie Hacker School @ Home laufen kann:



-----  
**Auflistung der Apps, Tools & edukativen online Programme** (Quelle: [Homeschooling in Zeiten von Corona, Übersicht von Verena Pausder vom 14.03.2020](#))

### **Fächerübergreifende Lernportale**

- [Sofatutor](#) - Alle Fächer mit Übungen, Tests und Support.
- [simpleclub](#) - alle wichtigen Fächer, ab der 7. Klasse, egal welches Bundesland.
- [Lehrermarktplatz](#) - Unterrichtsmaterialien für alle Fächer und Bundesländer.
- [Lehrer-Online](#) - Portal für Unterrichtsmaterialien
- [scoyo](#) - Interaktive Lernvideos und Übungen für Klasse 1-7.
- [Anton](#) - Deutsch, Mathe, Sachkunde, Bio und Musik für die Klassen 1-10.

### **Kommunikationsplattformen für Schüler\*innen, Lehrer und Eltern**

- [Sdui](#) - Kommunikations- und Organisations-App für digitales Lernen
- [Seesaw](#) - Kommunikations - und Lernplattform für Schüler\*innen, Eltern und Lehrer
- [Google Classroom](#) - Digitales Klassenzimmer

### **Mathe/Naturwissenschaften**

- [Khan Academy](#) - Englische Lernvideos, Aufgaben und Tests vom Kindergarten bis zur 13. Klasse
- [bettermarks](#) - Interaktive Matheaufgaben für die 4.-10. Klasse
- [Matific](#) - Interaktive Matheaufgaben vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.
- [Lazuli](#) - Interaktive Lernspielapps vom Kindergarten bis zur 2. Klasse.
- [ClassNinjas](#) - Mathe-Skills für die 5.-8. Klasse

## **Lesen/Schreiben**

[Antolin](#) - Lese-Plattform für Grund- und Sekundarschulen.

[Razkids](#) - Die Lese-Plattform für Kinder ab der 5. Klasse.

## **Sprachen**

[Schlaumäuse](#) - frühkindliche Sprachförderung in Kindergärten und Grundschulen

[busuu](#) - Sprachen lernen für jede Altersgruppe

[Duolingo](#) - Sprachunterricht und personalisiertes Lernen

## **Kreative Programme**

[Stop Motion Studio](#) - Digitales Daumen-Kino, Filme erstellen und bearbeiten

[Book Creator](#) - Erstellung von interaktiven Geschichten, angereichert mit Bildern, Videos und Sounds.

[Puppet Pals](#) - Digitales Kasperltheater zur Erstellung eigener Geschichten

[Filmstudio für Kinder](#) - Eigene Filme erstellen

[Digitalwerkstattbox](#) - Digitales Basteln und programmieren lernen

[Kunst Studio](#) - Eigene Kunstwerke digital erstellen

[Audio Studio](#) - Eigene Podcasts, Hörbücher und Sounds erstellen

## **Sinnvolle Online-Zeit für die Pausen/Nachmittage**

### **a) Software**

[Hacker School @ Home](#) - Entdecke die Grundlagen des Programmierens und programmiere ein erstes kleines Spiel (eigene Ergänzung)

[Scratch Coding](#) - Erstelle Geschichten, Spiele und Animationen und lerne programmieren.

[Hopscotch](#) - Programmiere eigene Spiele.

[Kodable](#) - Lerne auf spielerische Weise programmieren.

[iMotion](#) - Eigene Filme erstellen und bearbeiten

### **b) Robotics**

[Spike Prime](#) - Praxisorientiertes Lernkonzept für den MINT Unterricht in der 5.-8. Klasse.

[mBot](#) - Edukativer Roboter für Anfänger.

[Calliope](#) - Spielerisch und kreativ die Welt der Computer kennenlernen.

[Dash & Dot](#) - Der spielerische Roboter für Zuhause.

[Makey Makey](#) - Digitales Basteln und Programmieren ab der Vorschule.

Autorin: Karine Rübner, Referentin Digital Responsibility & New Work, BVDW e.V.

Für wertvolle Kommentare herzlichen Dank an:

Anna Kaiser, CEO & Founder Tandemploy GmbH, Vorsitzende des Ressorts Arbeitswelt der Zukunft

Marcus Merheim, Senior Marketing Manager XING E-Recruiting, Stellv. Vorsitzender des Ressorts Arbeitswelt der Zukunft

Berlin, 20. März 2020